

Fronten aus Holz

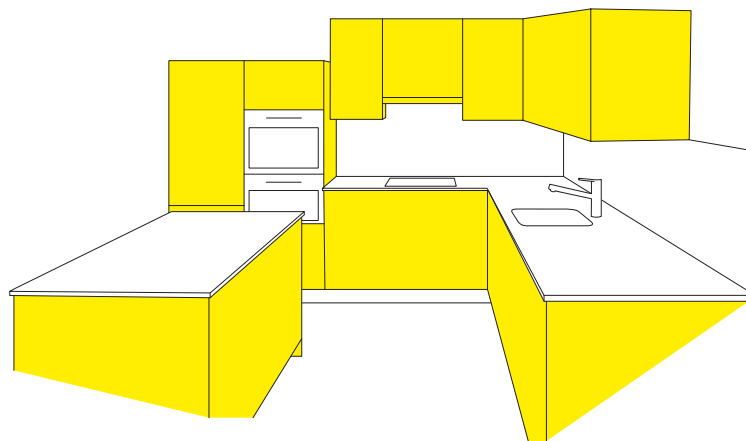
Ein besonderer Vorzug von Holz ist seine Natürlichkeit und Lebendigkeit. Kein Baum gleicht dem anderen, jede Maserung und jeder Farbton kann mehr oder weniger variieren. Dazu kommt, dass Holz auch nach der Verarbeitung noch ein lebendiger Werkstoff bleibt. Entsprechend reagiert Holz auf Licht, Wärme und Feuchtigkeit. Gerade Feuchtigkeit kann auch mal dazu führen, dass Holz quillt oder schwindet, trotz sorgsamer Verarbeitung und Nachbehandlung mit speziellen Lacken.

Schützen Sie deshalb Ihre Holzoberflächen wenn immer möglich vor grosser Feuchtigkeit. Verschüttetes Wasser sollte immer sofort entfernt werden. Auch sollten Sie im Sommer wie im Winter für eine gleichmässige Luftfeuchtigkeit und Temperatur sorgen. In der Küche beträgt die optimale Temperatur ca. 18°C bei 50–60% Luftfeuchtigkeit. Lassen Sie beim Kochen auch die Lüftung an. Es darf kein heisser Dampf über längere Zeit auf die Holzfronten gelangen.

Tägliche Reinigung

Die Pflege von furnierten oder massiven Holzfronten ist denkbar einfach, insbesondere wenn sie mit Lack versiegelt sind. Trotzdem empfiehlt es sich, Verunreinigungen sofort zu entfernen, bevor sie eintrocknen. Es wird für Sie dadurch viel einfacher, den Schmutz zu entfernen.

Verwenden Sie zur Reinigung ein leicht nebelfeuchtes Tuch aus Baumwolle. Wischen Sie immer in Holzfaserrichtung. Dadurch reinigen Sie auch die Poren des Holzes. Verwenden Sie dabei keine der üblichen Haushaltsreiniger wie Geschirrspülmittel oder andere Reiniger. Denn sehr hohe fett- und öllösliche Komponenten wirken aggressiv auf Öl- bzw. Wachsoberflächen. Vermeiden Sie Feuchtigkeitsrückstände in den Profilen, Ecken und



Rändern und wischen Sie nach dem Reinigen mit einem weichen, trockenen Tuch nach.

Geölte Oberflächen

Das Holz ist werkseitig mit einem Spezialöl behandelt. Eine Nachbehandlung ist erforderlich zum Schutz der Holzoberfläche (abhängig von der Beanspruchung). Nur mit einer regelmässigen Nachbehandlung lässt sich das edle Erscheinungsbild der Oberflächen über Jahre hinweg erhalten. Es gilt der Grundsatz: Je beanspruchter oder näher zum Nassbereich, desto mehr und öfters muss nachbehandelt werden. Beachten Sie dazu das separate Dokument «Nachölen von Fronten und Arbeitsplatten aus Massivholz».

Lackierte Oberflächen

Für die Oberflächenbehandlung werden hochwertige Lacke verwendet. Die Reinigung und Pflege gestaltet sich daher problemlos. Denken Sie aber daran, dass die Endhärte der Lacke erst nach etwa 3 Monaten erreicht ist. Reinigen Sie deshalb die lackierten Fronten in den ersten drei Monaten besonders vorsichtig. Vermeiden Sie

zu starkes Reiben, weil sonst Glanzunterschiede in mattierten Oberflächen auftreten können.

Zu beachten

- Verwenden Sie keine Mikrofaser- sondern einfache Baumwolltücher. Mikrofasern tragen das Öl ab.
- Möbelpolituren sind für die Reinigung von Holz ebenfalls nicht geeignet.
- Verwenden Sie keinesfalls Reinigungsmittel, die folgendes beinhalten; Chlorkohlenwasserstoff, Nitroverdüner, Aceton oder andere scharfe Lösungsmittel.
- Gerne können Sie auch eine professionelle Auffrischung aller Holzoberflächen durch unsere gelernten Schreiner ausführen lassen. Kontaktieren Sie uns.